



Begeisterung bei der Kinderstaffel in Osterode.

Foto: Robert Koch, Kindersportstiftung (Zitatbild)

Eine Herzensangelegenheit

Die Kindersportstiftung am Harz besteht seit dem Jahr 2010. Das Tätigkeitsfeld der Stiftung ist vielfältig.

Von Robert Koch

Osterode. Wenn Dr. Sven Vogt über die Kindersportstiftung am Harz spricht, dann ist seine Begeisterung ansteckend. Seit der Gründung im Jahr 2010 ist er als Vorsitzender hautnah dabei – stellt Kontakte her, vermittelt Gespräche und packt tatkräftig mit an. „Wir verstehen uns als Kommunikationsschnittstelle.“

Die pinke Signalfarbe der Kindersportstiftung fällt oft ins Auge, denn das Tätigkeitsfeld der Stiftung ist breit gestreut, wie der Vorsitzende erklärt: „Im Wesentlichen sind es vier Kernbereiche, in denen wir uns einbringen.“ So unterstützt die Kindersportstiftung Vereine oder Schul-AGs, wenn es um die Anschaffung von Geräten geht, um Sportangebote möglich zu machen oder aufrechtzuerhalten. „Wir möchten Kinder über den Breitensport für den Sport gewinnen, denn Sport führt nicht zuletzt zu sozialer Festigung und ist ein integrativer Faktor“, unterstreicht Dr. Vogt.

Gezielte Unterstützung

Zudem unterstützt die Stiftung gezielt sozial schwächer gestellte Kinder und Jugendliche, um ihnen etwa die Mitgliedschaft in einem Verein zu ermöglichen. Des Weiteren wird Vereinen bei der Trainerfinanzierung oder -suche unter die Arme gegriffen.

„Und natürlich gibt es auch die gezielte Förderung von Spitztalenten“, sagt der Vorsitzende. Die Nachwuchssportler sind als Botschafter für die Kindersportstiftung im Einsatz – quasi als Leuchttürme. Die beiden Pöhlde Beachvolleyballerinnen Greta und Senta Barke oder der Osteroder Läufer Jonas Just sind Beispiele für aufstrebende Sportler aus dem Südharz, die sich mit ihren Leistungen in der deutschen Spitze befinden und durch die Stiftung unterstützt werden.

Entstanden ist die Stiftung einst aus der Initiative „Osterode bewegt“ und dem ersten City-Beach-Cup. Seither ist das Beachvolleyball-Turnier im Herzen von Osterode eines der Zugpferde, der Erlös fließt an die Kindersportstiftung und kommt so den Vereinen der Region zugute. In diesem Jahr wird wieder vom 9. bis 11. Juni gebaggert und geschmettert.



„Jeder, der die Begeisterung bei den Kindern sieht, sieht auch, was man selbst mit kleinen Mitteln erreichen kann.“

Dr. Sven Vogt, Vorsitzender der Kindersportstiftung am Harz

„Außerdem gibt es rund 50 Spender, die uns mit bis zu 1000 Euro im Jahr unterstützen“, erläutert Dr. Vogt. Zwischen 15 000 und 20 000 Euro können daher pro Jahr an Schulen und Vereine ausgeschüttet werden. „Das ist eine stabile Größe“, sagt der Vorsitzende. Das Fördergebiet geht entsprechend dem Namen mittlerweile auch über die Grenzen des ehemaligen Landkreises Osterode hinaus – entscheidend sei der Raum Harz.

100 Prozent ehrenamtlich

Geführt wird die Kindersportstiftung zu 100 Prozent ehrenamtlich, betont Dr. Vogt. „Wir sind rund

zehn ‚Verrückte‘, die direkt beteiligt sind“, berichtet der Vorsitzende. „Für viele, Spender wie Mitwirkende, ist das eine Herzensangelegenheit. Jeder, der die Begeisterung bei den Kindern sieht, sieht auch, was man selbst mit kleinen Mitteln erreichen kann.“

Durchaus mit Stolz verweist Dr. Vogt auf die Bilanz der vergangenen Jahre. Zwischen 4 000 und 5 000 Kinder beteiligen sich jährlich an den verschiedenen Veranstaltungen, die von der Kindersportstiftung unterstützt werden. Etliche haben über eine Kinderstaffel den Spaß am Sport entdeckt. Auch die Zahl der angebotenen Schulsport-AGs habe sich deutlich erhöht, berichtet der Vorsitzende. „Gerade bei Kindern bis etwa zehn Jahren haben wir eine gute Durchdringung. Wir wollen aber auch ältere Jugendliche wieder mehr zum Sport animieren“, nennt Dr. Vogt eines der Ziele für die nahe Zukunft. Geplant ist für den Herbst auch eine Fünfkampf-Olympiade, die sportartenübergreifend und im Team angeboten werden soll.

KINDERSPORTSTIFTUNG

Gegründet wurde die Stiftung in Form eines Fördervereins im Jahr 2010. Bis zu 5 000 Kinder nehmen an den unterstützten Veranstaltungen teil oder profitieren in den Vereinen und Schulen. Bis zu 20 000 Euro werden pro Jahr ausgeschüttet.

Interessierte Vereine genauso wie interessierte Unterstützer können unter www.kindersportstiftung.com mit den Verantwortlichen Dr. Sven Vogt (Vorsitzender) und Rainer Giese (2. Vorsitzender) in Kontakt treten.



Beim City-Beach-Cup.

Foto: Arne Hoffschlaeger



Jonas Just.

Foto: LG Osterode



Greta und Senta Barke.

Foto: Privat



Spendenübergabe an die Wartbergschule.

Foto: Sebastian Kutschner